

NACHRUF AUF WILLI WÖLL



Die Plandent Gruppe trauert um ihren langjährigen Geschäftsführer und Beirat Willi Wöll, der im Alter von 77 Jahren verstorben ist.

Persönlich und unternehmerisch hat er die Unternehmensgruppe über Jahrzehnte maßgeblich geprägt und sie zu einem der führenden Handels- und Dienstleistungsunternehmen der Dentalbranche mitgestaltet.

Im August 1987 trat Herr Wöll der Nordwest Dental, dem Vorläufer der heutigen Plandent GmbH & Co. KG (ehemals NWD), bei. Außerdem gründete er unter anderem die Firma Alpha Dental in Essen und war nach der Wende maßgeblich an der Gründung zahlreicher NWD Standorte in den neuen Bundesländern beteiligt. Während der Integration in den finnischen Konzern Planmeca im Jahr 2000 passte er die Vertriebsstrukturen den Erfordernissen eines modernen Dienstleistungs- und Logistikunternehmens an.

Nach dem plötzlichen Tod des geschäftsführenden Gesellschafters Volker Landes im Jahr 2015 nahm Willi Wöll ohne zu zögern die Herausforderung an und kehrte in die Geschäftsführung zurück, aus der er sich Ende 2012 altersbedingt zurückgezogen hatte. Seit seinem erneuten Eintritt in den Ruhestand Ende 2016 blieb er dem Unternehmen weiterhin verbunden und stand Plandent beratend zur Seite.

Die Nähe zum Kunden, guter Service und persönliche Beratung waren für Willi Wöll stets Grundvoraussetzungen für ein erfolgreiches Unternehmen. „Die persönliche Betreuung vor Ort ist die Grundlage

für unseren Erfolg. Durch unsere zahlreichen Tochterunternehmen und Standorte können wir überall dort schnell präsent sein, wo Zahnärzte und Dentallaboratorien unsere Hilfe benötigen“, war der gebürtige Essener überzeugt.

Als „stets gut aufgelegt“ und „persönlich immer ansprechbar“ charakterisieren ihn ehemalige Wegbegleiter. Er war bekannt für seinen guten Draht zu Kunden, Mitarbeitern und Industriepartnern und auch in turbulenten Zeiten in der Lage, die dentale Zukunft erfolgreich zu gestalten.

Privat schlug sein Herz für den Fußball im Pott. Als bekennender Borussia Dortmund-Fan hat er so manches Derby live im Stadion mitverfolgt. Auch auf dem Golfplatz fand er den passenden Ausgleich zum beruflichen Alltag.

Mit Willi Wöll verliert die Dentalbranche einen bedeutenden Menschen, der mit seinem Optimismus und seiner Lebensfreude jede Begegnung zu einem freudigen Ereignis machen konnte.

www.plandent.de

INTERDENTALE ONLINE WORLD CONGRESS: PROGRAMM JETZT KOSTENFREI ONLINE VERFÜGBAR



Gute Nachricht für alle, die den IOWC, den ersten Interdentale Online World Congress, im Dezember verpasst haben: Alle zwölf englischsprachigen Vorträge stehen jetzt im Interdentale Media Center on demand zur Verfügung.

Schmelzdefekte wirksam behandeln

„Spotlight on: Aesthetic management of demarcated enamel opacities – Science based strategies for your daily practice“. Das war das Motto des zweitägigen On-

line-Events mit internationalen Experten aus Universität und Praxis. Zuschauer weltweit verfolgten den Livestream aus dem DMG Dental Training Center in Hamburg, der mit über 1.000 Zugriffen alle Interdentale Rekorde brach. Feedbacks wie „I can definitely use the practical knowledge in my work next day“ bestätigen den Erfolg des Formats.

Zwölf Vorträge on demand abrufbar

Alle Präsentationen des IOWC sind im Interdentale Media Center auf my-interdentale.com kostenfrei verfügbar. Die jeweils 30-minütigen englischsprachigen Vorträge beleuchten unterschiedlichste Aspekte rund um das Thema Schmelz-

defekte. Dazu gehören der aktuelle wissenschaftliche und klinische Stand von Diagnose- und Behandlungsoptionen, neuste Leitlinien, Wege zur Entscheidungsfindung, die optimale Patientenkommunikation sowie auch die Erwartungshaltungen und Möglichkeiten zur Verbesserung der Lebensqualität von Patienten.

Die Vorträge sowie das Interdentale-Programm für die kommenden Monate finden Sie auf www.my-interdentale.com unter dem Menüpunkt „Media Center“ bzw. „Events“.

www.dmg-dental.com

VistaScan Mini View 2.0

Plug into the future



Der neue VistaScan Mini View 2.0 macht Ihre Praxis bereit für die Zukunft.

Er verarbeitet die aktuellsten Speicherfolien IQ, mit AI-Funktionen der neuesten Generation. Digitalisieren Sie Speicherfolien schneller als je zuvor mit dem neuen Easy Feed Konzept und automatisieren Sie Arbeitsabläufe mit dem Smart Reader. Nur eines bleibt wie gewohnt - seine überlegene Bildqualität. [Mehr unter www.duerredental.com](http://www.duerredental.com)



GC SCHÄRFT DAS BEWUSSTSEIN FÜR DIE PRÄVENTION UND THERAPIE VON WURZELKARIES IN DER ALTERNDEN GESELLSCHAFT

Wurzelkaries ist keine „neue“ Erkrankung, tritt Berichten zufolge jedoch aufgrund der höheren Lebenserwartung und der Tatsache, dass Patienten ihre natürlichen Zähne bis ins hohe Alter behalten, immer häufiger auf. Die Erkrankung ist vor allem für die vermehrt davon betroffenen älteren Menschen eine Herausforderung, da diese Patientengruppe eher eine komplexe medizinische Vorgeschichte hat und in der manuellen Geschicklichkeit meist eingeschränkt ist. Da Zähne an den Wurzeloberflächen doppelt so schnell demineralisieren als am Zahnschmelz, kann dieser Bereich als besonders anfällig angesehen werden.

Als japanisches Unternehmen engagiert sich GC sehr stark für die Mundgesundheit der alternden Bevölkerung. Als Land mit der ältesten Bevölkerung der Welt ist Japan führend in der Entwicklung von Strategien für die Pflege älterer Menschen.

„Dafür engagieren wir uns mit einem positiven Beitrag im Bereich der Zahnmedizin“, sagt Laetitia Lavoix, General Manager Marketing bei GC Europe. „Mit unserer Kampagne wollen wir betonen, wie wichtig es ist, vorausschauend für die Zukunft des Patienten zu sorgen. Die Behandlungen, die wir jetzt anbieten, sollen Patienten nicht nur kurzfristig helfen, sondern auch für das Alter mit all seinen Herausforderungen vorsorgen. Deshalb müssen wir den Schwerpunkt auf die Prävention und eine nachhaltige Behandlung setzen. Wie in den vergangenen Kampagnen werden wir auch zu diesem Thema eine Reihe von Aufklärungsmaterialien anbieten, die in Zusammenarbeit mit renommierten Klinikern erstellt worden sind.“ Wenn Sie mehr über die GC-Kampagne gegen Wurzelkaries und das umfassende Angebot an zahnmedizinischen Produkten und Informationsmaterialien erfahren möchten, besuchen Sie bitte <https://www.gc.dental/europe/de-DE/gccampaign/rootcaries>

[www.gc.dental/europe/de-DE](https://www.gc.dental/europe/de-DE/gccampaign/rootcaries)

www.gc.dental/europe/de-DE



EPA: MEHRHEIT FINDET OPT-OUT-REGELUNG GUT

Laut einer aktuellen Onlinebefragung unter 10.000 Personen von Ende November finden 62,9 Prozent der Befragten die darin enthaltene Opt-out-Regelung zur elektronischen Patientenakte gut. 21,1 Prozent lehnen die Regelung ab, 12,4 Prozent sind unentschieden.

Die Opt-out-Regelung sieht vor, dass die elektronische Patientenakte (ePA) ab

2025 für alle Versicherten automatisch angelegt wird – es sei denn, man widerspricht aktiv. „Mit dem neuen Verfahren wird für alle Versicherten eine ePA angelegt, ohne dass sie sich aktiv darum kümmern müssen. Dies wird der Digitalisierung im Gesundheitswesen hoffentlich Schubkraft verleihen. Das Befragungsergebnis macht deutlich, dass es für diese Neuregelung ganz überwiegend Zustimmung in der Bevölkerung gibt“, sagt Jens Martin Hoyer, stellvertretender Vorstandsvorsitzender des AOK-Bundesverbandes.

Die Befragung zeigt außerdem, dass aktuell etwa jeder fünfte Befragte (21,3 Prozent) Widerspruch gegen das Anlegen der persönlichen Patientenakte einlegen will. Knapp die Hälfte der Befragten (49,3 Prozent) will dies nicht tun, sehr viele Menschen (18,7 Prozent) sind noch unentschieden oder geben an, die neue Regelung noch nicht zu kennen (10,7 Prozent). „Diese Ergebnisse machen deutlich,

dass viel Informations- und Überzeugungsarbeit vor uns liegt. Viele Menschen reagieren noch skeptisch und wissen zu wenig über die Vorteile der elektronischen Patientenakte“, so Hoyer. Um Unsicherheiten auszuräumen, brauche es im kommenden Jahr eine breit angelegte Informationskampagne, an der sich auch die AOK aktiv beteiligen werde. Die Umfrage ist vom AOK-Bundesverband beim Meinungsforschungsinstitut Civey beauftragt worden. Im Rahmen der bundesweiten, repräsentativen Studie sind vom 16. bis zum 20. November 2023 insgesamt 10.000 Bundesbürgerinnen und Bundesbürger ab 18 Jahren online befragt worden.

Details zu den Befragungsergebnissen im Presse- und Politikportal der AOK unter <https://www.aok.de/pp/bv/>

www.aok.de/pp/bv/



VENUS BULK FLOW ONE

Ohne
zusätzliche
Deckschicht!



+++ WELTNEUHEIT VON KULZER +++ NEUE GENERATION BULK FILL KOMPOSIT +++ MADE IN GERMANY +++

Venus® Bulk Flow ONE.

Abrasionsstabiles, einfarbiges Bulk Flow Komposit für 4 mm Schichten.
Ohne zusätzliche Deckschicht. In einer Universalfarbe (Spektrum A1 – D4).



Weitere Informationen, Studien
und das 3+1 Kennenlernangebot unter
kulzer.de/venus-bulk-flow-one



Mundgesundheit in besten Händen.



KULZER
MITSUI CHEMICALS GROUP